

Multiplikator/in für die Bildungs- und Lerngeschichten



Weiterbildung zur/zum Multiplikator/in für Lerngeschichten nach Margaret Carr (Neuseeland)

Die "Bildungs- und Lerngeschichten" ist ein weltweit anerkanntes Konzept zur Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen. Grundlage und Ausgangspunkt sind die „learning stories“, die Margaret Carr, 2001 in Neuseeland entwickelt hat. Das Deutsche Jugendinstitut (DJI) hat dieses Verfahren nach Deutschland gebracht und bis 2006 Multiplikator/innen ausgebildet. Ulrike Glöckner und Kirstin Schiewe sind seit 2006 Multiplikatorinnen und bringen ihre vielfältigen Erfahrungen in dieser Weiterbildung ein. Die Philosophie der Lerngeschichten ist mit den Aufträgen des baden-württembergischen Orientierungsplans sehr gut umsetzbar. Jedes Kind will lernen. In keiner anderen Lebensphase lernen Menschen so viel und so begeistert. Doch jedes Kind ist anders und bringt seine eigene Geschichte in Krippe und Kindergarten mit. Um zu erkennen, welche Interessen und Fähigkeiten ein Kind hat, wie es lernt und was es lernt, muss - möglichst wertfrei - beobachtet werden. Die Beobachtungen werden unter anderem schriftlich dokumentiert, um den Lernprozess der Kinder festzuhalten und sichtbar zu machen. Die Beobachtung erfolgt ressourcenorientiert, das heißt, es werden die Stärken des Kindes beobachtet und dokumentiert. Durch die regelmäßigen schriftlichen Beobachtun-

gen eines Kindes, der anschließenden Auswertung dieser Beobachtungen im Austausch mit Kolleg/innen und Eltern, kommen die Fachkräfte den Bildungsthemen des Kindes auf die Spur und geben ihnen so die Möglichkeit ihre Themen zu beantworten. Der Dialog mit den Kindern ist eine Lerngeschichte zum Beispiel in Form eines persönlichen Briefes an das Kind und wird im Portfolio aufbewahrt und mit den Eltern geteilt. Die impulse Akademie bietet als erstes Fortbildungsinstitut in Süddeutschland die Möglichkeit, Leitungen, Fachkräfte, Fachberatungen oder Fortbildner/innen zu Multiplikator/innen auszubilden und somit Erfahrungen und Austausch in den Prozess einzubringen. Im fachlichen Diskurs wird das Konzept stetig weiter entwickelt.

Modul 1: Das Konzept – 3 Tage

- die Bildungs- und Lerngeschichten
- die Beobachtung
- der kollegiale Austausch und nächste Schritte
- das Schreiben einer Lerngeschichte
- Portfolioarbeit

Modul 2: Die Haltung – 3 Tage

- Reflexion der Hausaufgabe
- die veränderte Haltung der Erzieher/in
- die Bedeutung der Interaktionsgestaltung am Beispiel GlnA „Gestaltung von Interaktionsgelegenheiten im Alltag“

- sensitive Responsivität
- die dialogische Haltung, Kind und Eltern

Modul 3: Moderation und Prozessbegleitung – 3 Tage

- Reflexion der Hausaufgabe
- Moderationsmethoden
- Aufgaben einer Prozessbegleitung
- meine Wirkung als Moderator/in

Optional dazu zu buchen: Grenzsteine der Entwicklung (siehe Seite 19)

Zur eigenen Überprüfung ist es unterstützend auf der Basis definierter „Grenzsteine“, die individuelle, variante und adaptive Entwicklung eines Kindes zu beurteilen, wenn die Kompetenzen des Kindes zuvor mit diesem Konzept wahrgenommen und erkannt wurden.

- Grundlagen der „Grenzsteine der Entwicklung“
- Entwicklungsmerkmale nach Michalis
- Anwendung der Grenzsteine

Sie erwerben folgende Kompetenzen:

Sie kennen

- das Konzept der Bildungs- und Lerngeschichten.
- wenn gebucht, die Grenzsteine der Entwicklung.
- die Bedeutung der Wahrnehmung.
- die Bedeutung der kompetenzorientierten Beobachtung.

- den Zusammenhang zwischen der Haltung der pädagogischen Fachkraft und der Entwicklung des Kindes.
- die Moderationsmethode.
- Ihre Wirkung als Moderator/in.

Sie können

- das Konzept Bildungs- und Lerngeschichten in Kindertageseinrichtungen nachhaltig vermitteln.
- pädagogische Fachkräfte und Leitung im Prozess der Implementierung fachlich unterstützen und begleiten.

Sie erhalten nach jedem Modul eine Aufgabe, die Sie in einer von Ihnen ausgewählten Einrichtung in die Praxis umsetzen. Sie führen ein Lerntagebuch und schließen die Weiterbildung mit einer Facharbeit ab. Die Abgabe der Facharbeit führt zur Erlangung eines Zertifikates als Multiplikator/in für die Bildungs- und Lerngeschichten nach Margaret Carr.

Zielgruppe

Diese Weiterbildung richtet sich an Fachberater/innen, Fortbildungsreferent/innen, Dozent/innen von Fachschulen, erfahrene Leitungskräfte und andere Fachfrauen/männer.

TrainerInnen

Ulrike Glöckner
Kirstin Schiewe u.a.

Termine: Modul 1: Mi./Do./Fr., 21./22./23. Oktober 2020
Modul 2: Mi./Do./Fr., 03./04./05. Februar 2021
Modul 3: Mi./Do./Fr., 28./29./30. April 2021
am Anreisetag immer 10 bis 17.30 Uhr

dann jeweils 9 – 17 Uhr
Ort: Freiburg im Breisgau
Kosten: 1.450,00 € inkl. Durchsicht und Bewertung der Facharbeiten